Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 32

Artikel: Die Bauern von Seldwyla

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449172

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zermatt

Das Tal ist angefüllt mit Internierten. Auch im Sotel, das ich besucht, dinierten Nebst Baslern, Welschen, viele Offiziere. Granzosen, die aus deutschen Lagern kamen Und dankbar diese Gunst entgegennahmen.

Wiel ausgefragt, erzählten sie im Kreise Bon den "Allemands" und lächelten ganz leise Und halb erstaunt, wenn dann die Basler, Welschen.

Mur von den "Bosch" zu sprechen pflegten Und sich für Grankreich in Entrüstung legten.

Huch las ein Offizier laut aus der Zeitung, Im Welschland sorge man für die Verbreitung Der Losung: "Xeine Bundesfeier!!" Indes bekränzten gang Jermatt Frangosen Bur Bundesseier dicht mit Alpenrosen. Aranich

Die Bauern von Seldwyla

In Seldwyla war eines Tages Seuer ausgebrochen, das aber zum Glück durch die energische Tätigkeit der Seldwiller freiwilligen Seuerwehr gelöscht werden konnte, ohne nennenswerten Schaden angerichtet zu haben. Nichtsdestoweniger kam am andern Tage die

Seuerschau aus der Stadt und stellte nach vielem Köpfezusammenstecken und umfänglichen Untersuchungen fest, daß der Brand in einem Backofen ausgebrochen, der dicht an das Brandobjekt angebaut war.

Das gab nun zu denken! Denn in gang Geldwyla waren die Backöfen in der nämlichen Weise angebracht; wie leicht konnte nicht gang Geldronla auf diese Urt eingeäschert werden.

Die Seuerschau beschloß deshalb im Einverständnis mit den zuständigen Behörden eine Verfügung zu erlassen, wonach jeder Bauer verpflichtet wurde, seinen Backofen mindestens 3ehn Meter von seinem Unwesen entfernt zu halten.

Das gab ein großes Murren im Dorf. Denn alle Backöfen mußten nun abgebrochen und wieder neu aufgebaut werden. Aber was half all' das Sträuben und Widerstreben? Die Verordnung war da und bedrohte jeden mit Strafe, der nicht binnen vier Wochen die verfügte Neuerung durchgeführt haben würde. So ging man denn in Seldwyla mit saurer Miene ans Werk. Mur der Stoffelheiri und der Singpeter, deren Unwesen aneinander stießen, steckten die Sände in die Taschen und schauten mit verschmittem Lächeln dem Eifer der andern zu, ohne an ihren Backöfen auch nur einen Stein zu rühren.

"Wartet nur, Ihr Starrköpfe, das wird Euch schon heimgezahlt werden," riefen die Seldwyler Bauern erbost. "Meint Ihr vielleicht, man wurde Euch mit Eurer Saumseligkeit und Sartnäckigkeit durchschlüpfen lassen, während wir allein die Dummen gewesen wären. Ins Zuchthaus kommt Ihr, Ihr erbärmlichen Gesetzesverächter!"

"Wollen's abwarten, bis die Kommission kommt," erwiderten achselzuckend der Stoffelheiri und der hingpeter.

Und die Kommission kam — genau als die vier Wochen herum waren, keinen Tag früher oder später und ging von Unwesen gu Unwesen, um zu prüfen, ob auch die Verordnung entsprechend durchgeführt sei. Das war überall der Sall und die Herren waren sehr zufrieden.

Julett wurden auch die Unwesen des Stoffelheiri und des Hinzpeters einer kritischen Musterung unterzogen, wobei die Kommission durch eine Schar gaffender und schadenfroher

l'heater, Variétés, Konzerte, Cafés

Groß=Restaurant "Du Pont"

Bürich 1, beim Hauptbahnhof. & Ehrenfperger-Wintsch.

Ein Tempel steht am Limmatstrand, Darein viel Pilger wallen, 21us Stadtgebiet und auch vom Land Biehn fie in seine Sallen.

Der Priester läutet mit dem Glas Und springt in Rüch' und Keller, Bom Rindvieh, Schweine und dem Saf' Legt er dann auf den Teller.

Dann reicht er Arug und Gläser dar, Gefüllt mit edlen Tropfen, Derweil der Pilger große Schar Mit Macht auf Tische klopfen.

Kommt mit mir Graf von Bellemont, Es mildert Euren 2lerger. Der Tempel, der ift das "Du Pont", Der Priefter Ehrensperger.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 3. bis inklusive 9. August 1916:

Nach einem Sensationsscetsch v. William Kahn für den Film vorbereitet. In der Hauptrolle: Alwin Neuss.

2 Akte! 👺 Jim, der Taugenichts

Charlot am Strande

Groteske Komödie, dargestellt v. d. beliebten und besten Komiker Charles Chaplin, genannt Charlot.

RESTAURANT, GROSS ZÜRICK"
b. neuen Gerichtsgebäude, Rotwandstr. 38
Grosse Auswahl in kalten und warmen Speisen zu jeder
Tageszeit. Prima offene und Flaschenweine, sowie ff.
Wädenswiler-Bier, hell u. dunkel. Höfl. empfiehlt sich
5. Ott-Lattner, Metzger. Telephon Nr. 11210

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl ladet ein **E. Nagler-Kaegi**.

averna Espan

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff

Guter Mittagtisch von 80 Cts.

Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl, empflehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Badener-strasse 249 WARTBURG

Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und -.90

Grosse Auswahl in warmen und kalten Spelsen zu jeder Tageszeit. Reinge-haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon Alb. Müller-Moser Es empfiehlt sich höflich

Restaurant ,Bauernschänke Rindermarkt 24, Zürich 1

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT ffene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell und durkal :: Cutte Sontagen ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber:

Kasino-Restaurant direkt am See Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorel
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kind-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Kelne Musik

Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münch Münchner Kindl Langstrasse-Militärstr. – Inhaber G. Burkhardt

Täglich: Künstler-Konzerte

Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz). = Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant "Spiegelhof"

Extra-Unterhaltungskonzerte Hürlimann-Spezialbiere – E. Hügli-Gerber. ff. offene und Flaschenweine -Gute Speisen. Höfl. ladet ein

Neu für Zürich!

4 Akte!

Hochzeits-Privat- und Spazierfahrten

Neu für Zürich!

4 Akte!

ZÜRICH :-: TELEPHON (ag- und Nachtbetrieb

Bauern unterstützt wurde, die schon im Vorgeschmack des nun folgenden Strafgerichts Schwelgten.

Mit Aerger und Verdruß konstatierte der Aktuar, der Vorsitzende der Kommission, daß hier alles beim Alten geblieben war, und mit strengem Blick und obrigkeitlicher Würde zitierte er die beiden Grevler vor das feuerbeschauliche Tribunal.

"Stoffelheiri," rief mit grollender Stimme der Uktuar, "kennt Ihr die Verordnung der hohen Seuerschau-Kommission?"

"Jawohl!" gab der Stoffelbauer zur 2Intmort.

"2In Euch, hinzpeter, richte ich die gleiche Grage!"

"Und ich gebe die gleiche Untwort" erwiderte Hinzpeter.

"Go habt Ihr Euch geflissentlich und in frivoler Nichtachtung der Gesetze eines schweren Bergehens schuldig gemacht und werdet der gebührenden Strafe nicht entgehen. Stoffelbauer, warum habt Ihr die Verordnung nicht befolgt?"

Ich habe sie genau befolgt," erwiderte kaltblütig der Stoffelbauer. "Mein Backofen ist zehn Meter von meinem Haus entfernt. Meßt's aus, wenn Ihr's nicht glaubt!"

"Der meine ebenfalls," fette Singpeter hingu.

"Wollt Ihr zu Eurem strafwürdigen Verhalten auch noch eine Verhöhnung der staatlichen Gewalt fügen?" schnaubte grimmig der 21ktuar. "Könnt Ihr leugnen, Stoffelbauer, daß Euer Backofen noch genau auf derfelben Stelle steht, wie vor vier Wochen?"

"Das leugne ich allerdings," sagte der Stoffelbauer trocken, "denn heute steht er genau zehn Meter davon entfernt, nämlich auf dem Unwesen Hinzpeters."

"Und der meine steht auf dem des Stoffelbauern," warf Sinzpeter ein.

"Wir haben uns nämlich unsere Backöfen gegenseitig abgekauft," ergänzte schmunzelnd der Stoffelbauer.

Seldronla hat niemals so lange und dumme Gesichter gesehen, als die der Seuerschau an diesem Tage.

Ein neuer Belm

Dem Vernehmen nach sollen nun auch die englischen Truppen, behufs 21bschwächung des Sluges der gegen ihre Köpfe gespickten blauen Bohnen, mit einem metallenen Kriegshelm ausgerüftet werden. Der stählerne Kopfschützer wird in der Sorm des bekannten Tropenhelms hergestellt und soll wie dieser seinen charakterisierenden Namen erhalten. Ursprünglich gedachte man ihn kurzweg Sturmhaube zu benennen; doch erschien diese Bezeichnung verwerflich wegen ihrer Verwandtschaft mit der verpönten Vickelhaube der damned Germans. Schließlich wurde ein vortrefflich passender Name gefunden, der in seiner Zusammensetzung erstens die äußere Beschaffenheit der Nopsbedeckung verrät, zweitens aber auch — last not least — auf die menschenfreundliche Rolle anspielt, welche das edle Albion von Alters her mimt als "Beschützer der kleinen Nationen" und dergleichen mehr. Was war also natürlicher, als daß man den Ausdruck Philantropenhelm mählte? -

Spruch

Im Grunde kannst du machen, was dich freut. Du musst es nur verstehn, den Schein zu meiden. Dumm aber ist's, verärgerst du die Leut', Schaffst ohne Vorteil du dir Qual und Leiden.

Aphorisma

Es genügt nicht, Talent zu haben, sondern man muß auch Talent haben, das Talent zu gebrauchen. Riesenmen

heater, Variétés, Konzerte, C

Gute reale Land- und Flaschenweine Franz. Billard Gute Speisen :: ::

Aufmerksame Bedienung 1488 Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Café-Restaurant

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Inh.: El. HJofbauer-Sautel

-Theater

ZURICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Grosses Sensations-Programm vom 2. bis 8. Aug. Fortsetzung des geheimnisvollen Gaumont-Film

Die Vampire ::

Der Herr des Blitzes Serie unter Mitwirkung des kleinen Bubi, der Liebling des Publikums, als Lumpensammler

Zur gefl. Mitteilung: Ab Mittw. den 9. Aug. (Fortsetzung)
Serie VIII Die Vampire. Der Giftmensch???

!! Gigetta und Schutzengel !!
Heiteres amerikanisches Lustspiel in 3 Akten.

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier. Schwestern Jacob.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnan Guto Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen, 1615

Rindermarkt 20 | Panorama Utoquai |

Siegreiche Helden-schlacht der Eidge-nossen gegen den er-oberungssüchtigen Karl den Kühnen rl den Kühn von Burgund

Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise : Erwachsen ur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts ----------------

Restaurant Krokodil"

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt H. MOESLE

angjähr, Küchenchef i. Restauran du Nord und St-Annahof, 160 --------------

Gegen Haarausfall

2000 Sitzplätze

Grösster und schönst, Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22 Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🎏 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🎥 Telephon 26.31 Inh.: H. Baur. 1520

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Für Touristen u. Ausflügler

empfehle meinen naturreinen Himbeer- und Zitronen-Sirup

in Flaschen oder offen Conditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1

Kestaurant zum Koten Uchsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Welne, prompte Bedienung. Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50 Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.-Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empliehlt sich Inh.: R. ISLER.

URANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch u. Freitag Grosse Extra-Konzerte FRANZ PRETTNER Stets neue Komödien und Possen

H. Kirchhof und Prettner

Militärstrasse

ff. helles und dunkles Bier Gufe kalfe u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meuer





Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Che mit 40 Bilbern

für Berlobte u. Cheleute. Fr. 3.50 per Nachnahme. Dazu grafis ein seiner Band der Unterhaltung. Verlag Nedwig, Luzern 28.

Tiener Café "Rigi", Zürich 8 Seefeldstrasse 44 – Neu renovlertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.